

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

selber zusammen und du kannst zusehen, daß du von der Kochkiste deine Ration erhälst."

"Jawohl, Herr Kadett!" dienerte der glückliche Pucher, "aber die Decke hat geholfen." Und steckte sein Trinkgeld in Form einer ganzen Schachtel „Ägyptische 3. Sorte“ lächelnd ein; denn er wäre ja selbst nie auf all die schönen Gedanken gekommen, wenn ihn nicht ein Dienstfahrener und Rangshöherer, nämlich ein Offiziersdiener aufgeklärt hätte.

### Herbst an der Soca

September 1915.

Auf den Höhenrücken unseres Kampfhügels liegen vergnüglich in der Vormittagssonne vier Soldaten beim Kartenspiel. Mutterwarm strahlt das Licht ihnen in die braunen Gesichter und trocknet wieder ihre Kleider und löst langsam die Erde von dem „Feldgrau“.

Und im stillen beneidet die glücklich Besonnten der vorbeigehende Offizier, weil er selbst wieder in den feuchten Graben hinabsteigen muß und sich nicht die nächtliche Nässe aussonen lassen kann.

Ja, es ist Herbst! Auf die letzten trunkenen Sonnentage haben nun Regennächte eingesezt. Die ganze Natur ist kühl und feucht und arm an Lebenswärme geworden. Unser Kampfhügel hat zuviel des Umbaues erfahren, als daß nicht alles herbstlich und kältlich sich ansähe. Viele Bäume sind gefällt oder ihrer Äste beraubt, Rasenriegel ausgehoben, Wurzeln losgelegt, Gräben, Furchen und Wege gebahnt und Erdhöhlen ge-